

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Hüttemann.

**Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad**

Cuddalore, 01.01.1752-31.12.1752

23. - 24. Dezember 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-187838](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-187838)

1752. ¹²²

December.

maßhaltigen Erwählung die letzte Danksagung, und
 bringe mich ein für mich ein Leben zu Nutzen und
 daß Jesus Christus der einzige Herr und Richter ist.
 Man vermehrt sich nicht daß sie sich mit Gebet und
 Lesen zu Gott wohl verbunden, trübe insonderlich.
 Man weißt es im Tage zu sagen, damit sie mehr
 und mehr zum Glauben und Genuß des lieben Gottes
 Jesu Christi gelangen möge, und wodurch sie Christen-
 thum wohl durchdringt werden werden bei und weil
 sich von einem h. Christen ihre der h. Verbundenheit
 sehr gewirkt werden, sollte man ihnen vor ein
 eine ständige Zerknirschung nicht nur so viel mehr vor-
 fohrte wurde.

*gesprochen by
 einem h. Predi-
 kanten.* Der h. Predikant hat mit seinen Kindern, anordnet
 und erwirkt ihre Blicke und Gedanken nicht zu
 sich, und zu anderen, selbst zu bezaubern, und sich
 zu dem wahren Gott, den sie so sehr geliebt, daß sie
 seinen Willen, daß sie sich gegeben, & zu bezaubern.
 Verschiedene andere haben die letzte Ewigkeit, und diese
 versprochen, bedacht, daß diese eine Sache von Wichtigkeit
 sey, die die Verdammnis überlagert zu werden. Der
 h. Predikant hat ihnen sehr indifferent zu sagen.
 Auf Jesus Christus haben sie sich sehr über diese Versprochen
 haben.

23. Dec.
 Haas
 Danks.

Der h. Predikant hat bewiesen das Calceolen Haas
 sieht man das er unerschrocken in dieser Ewigkeit die
 Christen bezieht und sie erwirkt, zum insonderlichen Weg-
 weiser, und zum würdigen Genuß des heiligen Abend-
 mahls, sich wohl zu verbinden.

24. Dec.
 Christen
 an dem gewöhn-
 lichen Gottesdien-
 ste.

Da die Ewigkeit der Christen allzeit, vorüber ist, und die Ewigkeit
 ist nicht abgehe, daß in der heiligen Versammlung allzeit
 Uebrig bleibt, und zu schauen, das ist, das die heiligen
 Geister zum großen Vergnügen der Christen, die nicht die so heilige
 Sache der Danksagung über die Christen zu schauen.

1752.

[illegible]

27.
das alte
Graubockme
und Graubockst.